



Presseinformation

Nr. 084/2009

Kiel, Montag, 16. März 2009

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Wirtschaft/Kultur/Denkmalschutz

Ekkehard Klug: Bedenken des Mittelstandes ernst nehmen

- „Landesregierung schüttet das Kind mit dem Bade aus“ -

Zur heutigen Pressekonferenz der IHK-Kiel sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Die Landesregierung, federführend die zuständige Staatskanzlei, ist mit dem neuen Denkmalschutzgesetz gerade dabei, das Kind mit dem Bade auszuschütten.“ Bisher habe die Praxis recht gut funktioniert.

„Mit dem neuen Modell, den Eigentümer über die Eintragung in die Denkmalliste nur noch zu informieren, verlässt die Landesregierung die erprobten Wege und setzt vor allem, den Konsens mit den Eigentümern aufs Spiel. Der ist für einen funktionierenden Denkmalschutz und eine funktionierende Wirtschaft aber dringend notwendig“ so Klug.

„Denkmalschutz kann nur dann funktionieren, wenn der Eigentümer der Immobilie von dessen Notwendigkeit überzeugt ist und diesen auch für sinnvoll hält. Das Verständnis der Eigentümer und Investoren wird aber in dem Maße abnehmen, wie sie den Eindruck haben, dass ihnen eine Behörde ihren Willen - ohne Rücksicht auf die Situation – ‚aufdrücken‘ will“, stellte Klug heute in Kiel fest.

„Es wäre das beste Konjunkturpaket für die Wirtschaft im Land, dieses Vorhaben so auf keinen Fall in die Tat umzusetzen.

Die Regierung muss die Einwände der Wirtschaft endlich ernst nehmen“, so Klug abschließend.

www.fdp-sh.de